

Halb voll...halb leer...?

Die Corona-Pandemie...eine Katastrophe...unbestritten...
halb leer...

...halbe Klassen... halb Präsenz, halb Homeschooling...

Aber es gibt auch das Halb-voll-Gefühl...

Ich höre:

-Auch wenn wir uns als Familie auf die Nerven gehen ab und zu, aber toll war, war die gemeinsame Zeit mit Spielen, Kochen, Unternehmungen draußen.

-Es tat gut, mal auf sich selbst zurückgeworfen zu sein. Man merkt, wie wenig man nur braucht.

-Man hat vielmehr über sich und die Welt nachgedacht.

-Es ist sehr viel ruhiger, da weniger Autos fahren und weniger Flugzeuge unterwegs sind.

-Der Umwelt tut es auch gut, auf vielfältige Weise.

-Ich lebe viel gesünder, treibe mehr Sport und koche frisch..

-Mir ist bewusst geworden, wie wertvoll leibhaftige Begegnungen und Gespräche sind.

Und Du? Was ist Deine Bilanz? Halbvoll? Halbleer? Oder.....?

Kontakt mit den Schulseelsorgenden:

Jederzeit möglich bei Sorgen, Nöten, Klärung von Fragen oder einfach mal um mit einem anderen Menschen darüber zu sprechen...Gerne können wir auch ein Telefonat vereinbaren.

A propos: Wir haben Schweigepflicht, es sei denn, der Gesprächspartner möchte das nicht.

Jede und jeder, unabhängig von Glaube oder Weltanschauung, kann uns ansprechen. Es geht uns um das Menschenwohl!

Elke Henrich-Oeleker: elke.henrich-oeleker@schloss-online.eu

Hartmut Schreiber: hartmut.schreiber@schloss-online.eu

